

*Erfolgreicher Saisonstart für die wC-Jugend der SG Handball Eidertal. So richtig wusste man sich zu Saisonbeginn nicht einzuschätzen, doch war allen bewusst, was ein Großteil der Mannschaft vor zwei Jahren neu zusammengewürfelt (aus drei Mannschaften des TSV Flintbek & HSG Mi/Mo) in der D-Jugend geleistet hatte. So startete man mit dem Turniersieg beim Rasenturnier in Wellingdorf und konnte über zahlreiche Siege den dritten Platz in der HG Region Förde dingfest machen. Lediglich gegen den MTV Dänischenhagen und die HSG Mönkeberg/Schönkirchen wurde verloren – die Spiele gegen Preetz waren denkbar knapp. So viel vorab: Dänischenhagen spielt mit der 1. Mannschaft nun SH-Liga und gegen Mö/Schö und Preetz spielten wir direkt das dritte und das vierte Spiel der neuen Saison.*

Aber von Beginn an:

Das erste Spiel der C-Jugend-Saison 2018/2019 sollte gegen den Suchsdorfer SV stattfinden, der angefragten Verlegung von Samstag auf den darauffolgenden Montag stimmten wir zu.

So hieß es also Handballspielen direkt nach der Schule, mal schauen was das wird...

Es ging direkt gut los, wir konnten durch Nele und Nele mit 2:0 in Führung gehen bis Suchsdorf auf 1:2 verkürzen konnte. Durch eine solide Abwehrleistung und konsequent gespielte Angriffe stand es nach 11 Minuten 7:1 für uns – so konnte es weitergehen!

Bis zur Halbzeit war das Spiel dann relativ ausgeglichen mit einer 7-Tore-Führung für die SG, es stand 7:14 aus Suchsdorfer Sicht.

In der zweiten Halbzeit spielten wir dann definitiv unter unseren Möglichkeiten und konnten uns nicht weiter absetzen. Der Endstand war mit 29:18 ein verdienter Sieg, hätte aber gerne höher ausfallen können.

Im zweiten Spiel stand der TSV Altenholz auf dem Spielplan. Letzte Saison zwei Mal deutlich geschlagen sollte es ein schwieriges Spiel werden, weil die Mannschaft quasi aus der letzten Saison zusammengeblieben ist. Doch was dann passierte, damit hatte niemand gerechnet... nicht die Trainer, nicht die Eltern und erstrecht nicht die Spielerinnen selbst.

Die 1:0 Führung der Altenholzerinnen war dann auch die erste und einzige Führung gegen uns, es entwickelte sich bis zur 10. Minute ein knapper 8:4-Vorsprung, der vor Allem aus einer extrem starken Abwehr herrührte, im

*Jan Prager, 18.09.2018*

Angriff wurden die vorhandenen Lücken nicht konsequent genutzt. Durch schnelle Ballgewinne in der Abwehr konnten wir uns dann zur Halbzeit auf 20:8 absetzen!

In den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit entwickelte sich das Spiel zuerst nicht zu unseren Gunsten... technische Fehler und unkonzentrierte Abschlüsse führten dazu, dass wir nur ein 3:3 retteten, innerhalb dieser 10 Minuten kam auch die Auszeit, um das Sammeln und Konzentrieren, was in der Halbzeit hätte stattfinden müssen, nachzuholen.

Schlussendlich konnte die zweite Halbzeit dann versöhnlich für alle beendet werden. Am Endstand von 32:14 hatte am Ende niemand mehr Zweifel und bei nur 4 von 9 verwandelten Siebenmetern wäre durchaus mehr drin gewesen.

Nach zwei Spieltagen hieß es also 4:0 Punkte in der Tabelle und eine Tordifferenz von +29, damit kann man gut leben. Als nächstes sollte dann die HSG Mönkeberg/Schönkirchen zu uns kommen (wir erinnern uns: vor zwei Jahren erlebten wir zwei böse Klatschen in Mönkeberg).

Auch hier ging wieder der Gegner zuerst in Führung, mit einem 4:0-Lauf (!), den wir erst 2 Minuten vor der Halbzeit brechen konnten und auf 9:9 ausgleichen konnten. Durch zwei schnelle Tore vor der Halbzeit gingen wir glücklicherweise mit einer Führung in die Halbzeit. In den ersten 5 Minuten der zweiten Halbzeit folgte ein 6:2-Lauf unsererseits, mit dem wir das Spiel scheinbar klar gemacht haben. Scheinbar. Die Mönkeberger kamen wieder und konnten in der 39. Minute auf 17:16 verkürzen – nur ein Tor vor, das könnte nochmal eng werden... Schlussendlich gewinnen wir das Spiel mit 25:19 und bauen unsere gemeinsame Tabellenführung mit der HSG Holstein Kiel/Kronshagen 2 weiter aus (wir haben mit + 35 zwar die gleiche Tordifferenz, aber die Kronshagenerinnen haben in Summe 7 Tore mehr geworfen als wir und stehen deshalb punktgleich über uns).

***Wer aus dem ersten Absatz fehlt noch? Richtig: der Preetzer TSV.***

***Dazu gibt es aktuell nicht viel zuzusagen, wir spielen erst am Sonntag, 23.09.2018 um 10.00 Uhr in Preetz.***